Unfallbericht

Keine Schuldanerkenntnis, sondern eine Wiedergabe des Von beiden Fahrzeuglenkern auszufüllen! Unfallherganges zur schnelleren Schadensregulierung 1. Tag des Unfalles Uhrzeit 2. Ort Straße, Haus-Nr. bzw. Kilometerstein 3. Verletzte (auch Leichtverletzte)? nein ja1) 4. Andere Sachschäden als an den Fahrzeugen A und B 5. Zeugen Name, Anschrift, Telefon (Insassen unterstreichen) nein Fahrzeug A Fahrzeug B 6. Versicherungsnehmer Name und Adresse (Großbuchstaben) 6. Versicherungsnehmer Name und Adresse (Großbuchstaben) Telefon (privat/dienstlich) Telefon (privat/dienstlich) 12. Bitte Zutreffendes ankreuzen Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug? Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug? Fahrzeug nein nein war abgestellt 1 7. Fahrzeug | Marke, Typ 7. Fahrzeug Marke, Typ fuhr an 2 Amtliches Kennzeichen Amtliches Kennzeichen hielt an 3 fuhr aus Parkplatz, Grundstück oder Feldweg aus 8. Versicherer 8. Versicherer Name der Gesellschaft bog in Parkplatz, Grundstück oder Feldweg ein Name der Gesellschaft 5 bog in einen Kreisverkehr ein 6 Vers. Nr. Nr. der Grünen Karte (für Ausländer) Vers. Nr. Nr. der Grünen Karte (für Ausländer) fuhr im Kreisverkehr »Attestation« oder Grüne Karte - gültig bis »Attestation« oder Grüne Karte - gültig bis fuhr auf 8 8 Besteht eine Vollkaskoversicherung? fuhr in gleicher Richtung, aber in einer anderen Spur Besteht eine Vollkaskoversicherung? 9 nein nein ja ja 10 wechselte die Spur 10 9. Fahrzeuglenker | Name (*Großbuchstaben*) 9. Fahrzeuglenker Name (Großbuchstaben) Vorname Vorname überholte 11 12 bog rechts ab 12 Adresse Adresse 13 bog links ab 13 14 fuhr rückwärts 14 Führerschein-Nr. Klasse Führerschein-Nr. Klasse fuhr in die Gegenfahrbahn 15 ausgestellt durch 16 kam von rechts 16 ausgestellt durch beachtete Vorfahrtszeichen nicht 17 17 gültig ab2) bis²⁾ gültig ab2) bis² Anzahl der angekreuzten Felder 10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil 10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes den Punkt des Zusammenstoßes 13. Unfallskizze Geben Sie genau an: 1. Straßenführung 2. Richtung der Fahrzeuge A und B 3. Ihre Position im Moment des Zusammenstoßes 4. Verkehrszeichen Straßennamen 11. Sichtbare Schäden 11. Sichtbare Schäden 15. Unterschrift Α В der Fahrzeuglenker 14. Bemerkungen 14. Bemerkungen

Agreed Statement of Facts on Motor Vehicle Accident

nd of the facts which will	· · ·	T												st be signed by BOTI	
1. Date of accident time 2. Place street, house No. and/or kilometre stone											3. I	Injuries even if slight			
Property demage 5. Witnesses name, adresses and tel. nos. (to be underlined if it relates to passenger in A or B)											no yes¹)				
Property demage ther than to the vehicles A a	nd B	5. Witnesses name	e, adresse	es and tel	l. nos. (t	o be un	derline	d if it rela	tes to p	assen	ger ir	n A or B)			
no yes															
	Ve	ehicle A										Vehicle	e B		
i. Insured policyholder (see insurance cert.) Name and address (capital				etters)				6. Ins	6. Insured policyholder (see insurance cert.) Name and address (capital letters)						
						A	В	3							
						_									
elephone (home/office)												Telephone (home/offi	ce)		
Can the insured recover the V	AT on the vehicl	e?	-	12.	Pleas	e mar	k relev	vant nui	mber			Can the insured recov	ver the VAT o	on the vehicle?	
no yes				Car								no		yes	
7. Vehicle Make, type			1	1 was parked						1	Н	7. Vehicle Make, type			
Registration No. (or engine No.)			_	2 was moving off						2	H	Registration No. (or engine No.)			
riogistration (or engine IVC.)										- 4	H	riegistration (or engine No.)			
8. Insurance company Agent (or broker)				4 was leaving a driveway or lane 5 was turning into a driveway or lane						4 5	H	8. Insurance company Agent (or broker)			
	Cros= 0= 1	No (if inquest)								- 6	H			Croon Cord No. //f: n	
Policy No. Green Card No. (if issued)			7	6 was turning into a roundabout 7 was circulating in a roundabout						7	Н	Policy No.		Green Card No. (if issued)	
Ins. Cert. or Green Card - valid until				8 struck the rear					- 8	H	Ins. Cert. or Green C	ard - valid un	ntil		
Is damage to the vehicle insured?				9 was driving in the same direction, but in a different lane						9	П	Is damage to the veh	icle insured?		
no	yes		_ 1	10			inging la			10	П	no		yes	
. Driver (see driving licence) Surname (capital letters)	First name	e		11			vertakir			11	П	9. Driver (see driving Surname (capital lette	licence) ers)	First name	
Address			1	 12	was r	naking	a right-l	hand turn	<u> </u>	- 12	П	Address			
			_ 1	13	was	making	a left-h	nand turn		13					
			1	14		wası	reversin	ng		- 14					
Priving licence No. Group			1	15 entering the opposite traffic lane					15		Driving licence No.		Group		
ssued by				16 was coming from the right side					16		Issued by				
Valid from ²⁾	to ²⁾		_ 1	17	failed to	o obser	ve a giv	/e-way siç	gn	17		Valid from ²⁾		to ²⁾	
valid from-	10 /		Π,	◀	Tota	ıl of ma	rked n	umbers		•		valid HOITI-		10-7	
0. Indicate the point of it	mpact	1										10.	Indicate to	he point of impact	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		Indicate:	f tho '	2. by a	arrows th		Sketcl on of the	h vehicles A npact	, B 4	. traffic	signs	atrosto ord-	.,		
		1. the layout of	i uie road	s. the	position	i ai trie t	ine of Im	ipact	5	. names	or the	e streets or roads			
*													*		
$\mathcal{A} \cup \mathcal{A}$	1 1												X	()	
													V		
-									+	+			•		
1. Visible damage												11.	. Visible da	amage	
									+	+					
				A	1	5. Sig	nature drive	es of		В					
4. Remarks			4	^		the	drive	rs		ט		14. Remarks			

Welche Bedeutung hat der EUROPÄISCHE UNFALLBERICHT?

Jeder, auch der erfahrenste und umsichtigste Kraftfahrer, kann ohne sein Zutun in einen Verkehrsunfall verwickelt werden. Um das Missgeschick nicht zu vergrößern, sollte man schon am Unfallort die Weichen richtig stellen, um mögliche Folgen sicher in den Griff zu bekommen.

Dies gilt, wenn deutschsprachige Fahrzeuglenker aufeinander treffen, erst recht aber mit ausländischen oder fremdsprachigen Beteiligten bzw. für Unfälle im Ausland. Sprachschwierigkeiten erschweren oder vereiteln erfahrungsgemäß in vielen Fällen eine korrekte Unfallaufnahme. Bei Sachschäden kommit meist auch die Polizei nicht zur Unfallaufnahme, da sie zur Protokollierung der Regel nur bei gleichzeitigem Personenschaden verpflichtet ist. Hier hilft die einvernehmliche Verwendung des EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHTS weiter.

Schon vor Jahren wurde von den Kfz-Versicherungsexperten der CEA, einer Vereinigung der europäischen Versicherer, ein einheitliches Formular zur Unfallaufnahme entworfen, das allen Beteiligten an Verkehrsunfällen mit Sachschaden im In- und Ausland die Protokollierung erleichtern soll.

Wichtig ist, dass das Unfallprotokoll von den Kontrahenten mit Datum und Unterschrift versehen wird und jeder ein Exemplar erhält.

Wer Vorbehalte geltend machen will, kann diese unter der Rubrik »Bemerkungen« festhalten (etwa gegenteilige Meinungen der Unfallgegner). Aber Vorsicht, wenn diese in einer fremden Sprache verfasst werden, dann im Zweifel nicht oder nur unter Vorbehalt unterschreiben. Die Angaben im EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHT sind lediglich Tatsachendarstellungen. Sie sind kein Schuldanerkenntnis, das nachteilige Folgen haben könnte!

Der Bericht soll es aber der jeweiligen Kfz-Versicherung ermöglichen, aus den Ausführungen zum tatsächlichen Geschehen die entsprechenden Rechtsfolgen hinsichtlich etwaiger Schadensersatzansprüche abzuleiten. So gesehen, hat ein ordnungsgemäß ausgefüllter Bericht einen relativ hohen Beweiswert.

Für Umfang und Höhe des Schadensersatzes ist in aller Regel das Recht des Landes, in dem der Unfall eintritt, maßgeblich. Aufklärung hierüber sowie Hinweise und Tipps zur Schadensabwicklung erhalten Sie unter: https://www.adac.de/der-adac/rechtsberatung/unfallabwicklung/unfall-ausland/

Gebrauchsanweisung für den Unfallbericht

Dieser Unfallbericht entspricht dem vom Comité Européen des Assurances (CEA) geschaffenen Modell und ist für alle Verkehrsunfälle mit Sachschaden verwendbar.

- Für 2 beteiligte Fahrzeuge verwenden Sie bitte nur einen Formularsatz (für 3 beteiligte Fahrzeuge sind 2 Sätze notwendig etc.). Es spielt keine Rolle, wer sie liefert oder ausfüllt.
- 2. Beachten Sie beim Ausfüllen des Unfallberichtes Folgendes:
 - Beziehen Sie sich bei der Antwort auf die Fragen a)gemäß Ziff. 6 und 8 auf Ihre Versicherungsdokumente (Police oder Grüne Karte):
 - b)gemäß Ziff. 9 auf Ihren Führerschein.
 - Bezeichnen Sie genau den Punkt des Zusammenstoßes (Ziff. 10).
 - Bezeichnen Sie mit einem Kreuz jene Tatbestände (1–17), die auf Ihren Unfall zutreffen (Ziff. 12), und geben Sie am Schluss die Zahl der von Ihnen be-zeichneten Felder an.
 - Zeichnen Sie eine Unfallskizze (Ziff. 13).

- 3. Nennen Sie Unfallzeugen, insbesondere bei Meinungsverschiedenheiten oder unklarer Beweislage.
- 4. Vorsicht bei Ziff. 14 »Bemerkungen«, wenn diese in einer Fremdsprache geschrieben sind.
- 5. Unterschreiben Sie den Unfallbericht und lassen Sie ihn auch durch den Fahrer des anderen am Unfall beteiligten Fahrzeuges unterzeichnen. Übergeben Sie ihm das zweite Exemplar.

6. Verändern Sie auf keinen Fall den Unfallbericht.

- 7. Übersenden Sie das Formular unverzüglich Ihrer Versicherungsgesellschaft (nur bei eigenem Verschulden).
- 8. Besitzt der andere Unfallbeteiligte das gleiche (vom Comité Européen des Assurances genehmigte) Formul ar, aber in einer anderen Sprache, so denken Sie daran, dass die Formulare gleich sind und alle Fragen denselben Inhalt haben. Zu diesem Zweck sind die einzelnen Fragen nummeriert.